An einen Haushalt *Amtliche Mitteilung* *Zugestellt durch Post.at*

Marktgemeinde
Paudorf
Kremserstr. 185
A-3508 Paudorf
☎ +43 (2736) 6575
Fax.: +43 (2736) 6575 25
gemeinde@paudorf.gv.at

GEMEINDEZEITUNG PAUDORF

Ausgabe 4/2008 September 2008

Die Feier zum
Nationalfeiertag
am
26. Oktober 2008
(Sonntag)
findet dieses Jahr in der Kirche statt.
Einladungen an alle Haushalte erfolgen!

Themen in dieser Ausgabe:

- **Radwegeröffnung Radwandertag**
- **Worte des Bürgermeisters Kindersommer 2008**
- **Fee Salome 40 Jahre SV Paudorf Eisenbahnkreuzung**
- **Kultur im Hellerhof**
- **Div. Ausstellungen**
- **Gesunde Gemeinde Kindergarten**
- **Aus dem Gemeinderat**
- **Wir gratulieren**

Umwelt-Gemeinderat
Herbert Ratheyser

RADWEG-ERÖFFNUNG

Prominente Gäste bei der Eröffnung: Frau Dr. Inge Auböck, die Tochter Richard Bambergers, Frau Dipl.Ing. Lieselotte Jilka, NÖ Dorferneuerung, Pater Udo Fischer, Gemeinderäte und der Initiator dieses Projektes Bürgermeister a. D. Karl Brugger

Dr. Richard Bamberger, dem wohl prominentesten und internat. bekanntesten Paudorfer wurde der neue Radweg gewidmet. Radfahren wird nicht nur im Freizeitsektor, sondern auch im Alltagsbereich immer beliebter. Abseits vom Straßenverkehr kann man auf einer Strecke von ca. 6 km sicher alle Infrastruktureinrichtungen unserer Gemeinde erreichen. Nach der Rede von Bürgermeister Leopold Prohaska ging es bei einer anschließenden Tour (per Rad oder zu Fuß) auf zur „Salome" nach Meidling. Der VV Meidling und der Tennisklub Paudorf sorgten bei den Labestellen für das leibliche Wohl. Pater Udo Fischer segnete das Teilstück.

RAD-WANDERTAG

Bestens organisiert von Umwelt-Gemeinderat Herbert Ratheyser war der diesjährige RADLRekordTAG. Gemeinsam mit den Gemeinden Furth/G. und Mautern ging es zu den Labestellen nach Oberfucha ins FF-Haus und nach Höbenbach, zum Heurigen Dockner, wo alle bestens mit Speis´ und Trank versorgt wurden. Danke an alle! Auch das nasskalte Wetter konnte 28 Radfahrer aus Paudorf nicht aufhalten, für den Klimaschutz zu radeln.

LIEBE GEMEINDEBÜRGERINNEN UND GEMEINDEBÜRGER

www.paudorf.at

Marktgemeinde Paudorf
Kremsertr. 185
A-3508 Paudorf
☎ +43 (2736) 8575
Fax: +43 (2736) 8575 25
gemeinde@paudorf.gv.at

Das wichtigste Ereignis der letzten Tage war wohl die Nationalratswahl. Obwohl die SPÖ in Paudorf noch immer die dominierende Partei des Bezirkes Krems ist, haben die Großparteien in unserer Gemeinde massiv an Stimmen verloren und FPÖ und BZÖ starke Zuwächse erhalten. Dies ist eine bedenkliche Trendwende, stammen die Stimmen lt. Meinungsumfrage vorwiegend von jugendlichen Wählern. Die Wahlbeteiligung war in Paudorf mit 77,3 % eher gering. Das vorläufige Endergebnis finden Sie im Blattinneren. Ich möchte mich bei allen Mitgliedern der Wahlkommission bedanken, die trotz des schönen Sonntagwetters mitgeholfen haben, diese Wahl durchzuführen.

Ein Blick durch diese Zeitung zeigt Ihnen, was sich so in den Sommermonaten in unserer Gemeinde getan hat.

Ein kulturelles Großereignis war auf jeden Fall die Oper „Die Zauberflöte“ und das Konzert der Musikgruppe „Stoahoat & Bazwoach“. Im Kienzl-Museum haben mehrere Ausstellungen stattgefunden.

Unseren Kindern wurde in den Ferien im Rahmen des nun schon 12. Kindersommers ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Ich möchte mich bei allen bedanken, die mitgeholfen haben, sowohl bei den kulturellen Veranstaltungen als auch bei der Betreuung beim Kindersommer, denn nur durch die vielen freiwilligen Helfer kann dies alles verwirklicht werden!

Ihr Bürgermeister

KINDERSOMMER

Viele Aktivitäten für unsere Kinder standen heuer wieder einmal am Ferienplan. Gemeindevertreter, Funktionäre, Mitarbeiter von Vereinen und auch Bewohner der Gemeinde erklärten sich bereit, in ihrer Freizeit kostenlos die Betreuung der Kinder zu übernehmen. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Eine Gänsehaut bekam man z. B. bei der „gruseligen“ Nachtwanderung. Doch die leckere Reispfanne – gekocht von Jugendgemeinderat Herbert Ratheyser– die auf die Teilnehmer wartete, war Belohnung für den abenteuerlichen Marsch.

Großer Ansturm herrschte auf den **„riesigen Sandkasten“** im Steinbruch Asamer & Hufnagl. Danke für die gute Bewirtung - auch die Hüpfburg wurde eifrig genutzt.

„Fußball-Erleben“ – die Entdeckung neuer Talente! Besonders das Elfmeterschießen machte riesigen Spaß.

„Der Wolf und die 8 !!! Geißlein“ wurde in der **Theaterwerkstatt** einstudiert; Kostüme und Bühnenbild von kleinen Künstler hergestellt. Applaus von Bürgermeister Leopold Prohaska und den zahlreichen Zuschauern belohnte alle Bemühungen.

„FEE SALOME“

Bei strömenden Regen fand die feierliche Segnung der „Salome“ durch Pater Udo Fischer an ihrem Bestimmungsort in Meidling statt. Zahlreiche Anwesende, unter Ihnen Bürgermeister Leopold Prohaska, Vizebürgermeister Josef Böck und der Obmann des VV Meidling, Karl Skorsch bewunderten die sagenumwobene Skulptur der Fee Salome, die der Paudorfer Künstler Heinz Körner im Rahmen des 3. Intern. Holzbildhauersymposiums 2007 fertigte.

Der Sage nach trieb die Fee Salome um die Mitternachtsstunde ihr Unwesen. Nach durchzechter Nacht erschien sie und spielte so manchem einen Streich, wie dem Maurergesellen, der vor Schreck erstarrte. Irgendwann verschwand sie und wurde bis heute nicht mehr gesehen...!

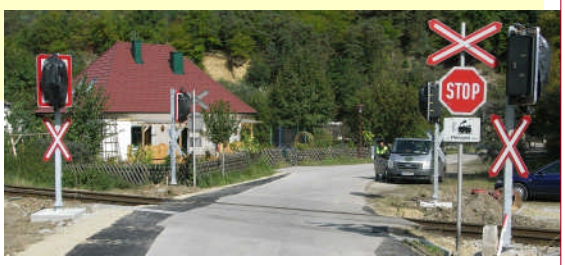
40 JAHRE SV PAUDORF

Mit einem 3-tägigem Fest feierte der SV Paudorf sein 40-jähriges Bestehen. Das Spiel der Meistermannschaft 2000/01 gegen namhafte Ex-Profis wie z. B. Felix Gasselich musste leider wegen Schlechtwetters abgesagt werden, wird aber am 11. Oktober nachgeholt.

Das Wetter machte dem Team „Gemeinderäte“ beim Fußballturnier nichts aus und mit einigen Torschüssen konnten sie einen Pokal mit nach Hause nehmen.

Obmann Hartmann Hilsenbeck und Bürgermeister Leopold Prohaska gratulierten zu diesem Erfolg.

EISENBAHNKREUZUNG



Inbetriebnahme der Lichtzeichenanlage am 6. Oktober 2008

Die Österreichischen Bundesbahnen teilen mit, dass die bisher nach § 6 der EK-VO 1961, durch Abgabe akustischer Signale vom Schienenfahrzeug und Stopptafel für die Straßenverkehrsteilnehmer gesicherte Eisenbahnkreuzung im km 13.240 mit der Gemeindestraße (Bruckweg) durch eine zuggeschaltete Lichtzeichenanlage gesichert wird. Die zuggeschaltete Lichtzeichenanlage wird am 6. Oktober 2008 in Betrieb genommen. Wir ersuchen Sie ab diesem Zeitpunkt um besondere Aufmerksamkeit und unbedingte Beachtung der Lichtzeichen wie nachstehend beschrieben:

ACHTUNG !

⇒Halten Sie beim Aufleuchten der Lichtzeichen unbedingt vor der Eisenbahnkreuzung an.

⇒Übersetzen Sie keinesfalls die Eisenbahnkreuzung bei rotem Licht.

⇒Die Wartezeit (vom ersten Aufleuchten des gelben Lichtes bis zum Eintreffen des Zuges) beträgt nur 26 Sekunden.

KULTUR IM HELLERHOF
„Die Zauberflöte“

Die Open-Air-Aufführung der „Zauberflöte“ von W. A. Mozart fand am 20. Juli im Hellerhof Paudorf statt.

„Könnte jeder brave Mann...“ so lautet der Beginn einer Zeile aus der Oper. Ich vollende diese mit „...solch schöne Oper machen.“ lautete ein begeisterter Zeitungskommentar.

Die Zauberflöte bleibt mit ihrer einfachen wie erhabenen Musik ein Vergnügen für jeden Besucher. Das von Hans Sisa inszenierte Werk war sehr gelungen, er selbst brillierte als Sarastro. Mit der Pannonischen Philharmonie unter der Leitung Alois Hochstrasser gab es wieder ein beeindruckendes Musik- und Schauspielvergnügen zu sehen und zu hören.

Auch in diesem Jahr ist dieser große Erfolg unserem Kultur-Gemeinderat Vizebürgermeister Josef Böck und seinem Team zu verdanken. Durch seinen Einsatz und der Arbeit aller unermüdlichen Helfer haben wir wieder einmal ein künstlerisches Sommer-Highlight erleben dürfen.

Freuen wir uns schon auf das Programm im nächsten Jahr.

„Stoahoat & Bazwoach“

Erdig und Kernig—Volxmusik mit Herz, Hirn und Humor

Die 4 Waldviertler Multitalente präsentierten am 19. Juli im Hellerhof ihr neues Programm „Laund“. Mit ihren kritischen und nachdenklichen, aber auch witzigen und humorvollen Texten über das ländliche Dasein begeisterten sie das zahlreich erschienene Publikum. Von der stoahoatn Polka bis zur bazwoachn Mundartballade – für jeden war etwas passendes dabei.

Die Marktgemeinde Paudorf tritt am 5. Oktober 2008 im Rahmen des gemeinsamen Festes „Gemeinden mit Göttweig“ dem Klimabündnis Österreich bei.

Berichte darüber in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung.

EHRENNADEL FÜR „KULTURBOTSCHAFTERIN“

Eine große Überraschung erlebte Sophia Larson vor der Aufführung der Oper „Die Zauberflöte“. Sie wurde für ihr großartiges Engagement um das Paudorfer Kulturleben von Bürgermeister Leopold Prohaska mit der goldenen Ehrennadel der Marktgemeinde ausgezeichnet. Seit 2005 ist sie gemeinsam mit ihrem Gatten Hans Sisa und Vizebürgermeister Josef Böck für die erfolgreichen Open-Air-Aufführungen im Hellerhof verantwortlich. Sie kann als „Ausnahme-Sopranistin“ auf eine außergewöhnliche Opernkarriere von den Bayreuther Festspielen bis Arena die Verona zurückblicken.

Mit ART LARSON ist sie Initiatorin des Malerfestes auf der Burg Reichenstein in Oberösterreich, Kuratorin für diverse Galerien und organisiert zahlreiche Ausstellungen und Benefizveranstaltungen.

Auf die Frage: Was ist Musik für Sie? Die Antwort: Musik ist die Hälfte meines Lebens. Die andere gehört der Malerei (Lieblingsmaler natürlich Hans Sisa).

Nochmals herzliche Gratulation zu dieser Ehrung!

Ausstellung Internat. Künstler

Im Wilhelm Kienzl-Museum wurde die prominent besuchte Vernissage einer Gruppenausstellung von Künstlern aus Deutschland, Italien und der Schweiz – unter ihnen Peter Koschak und Edmund Rilling eröffnet. Bürgermeister Leopold Prohaska begrüßte u. a. Pater Udo Fischer, Sofia Larson, die LAbg. Ewald Sacher und Josef Edlinger, Bgm. Martha Löffler. Ewald Sacher, Vorsitzender des Kulturforums NÖ stellte die einzelnen Künstler vor.

Ausstellung Erich Hausmann

Vizebürgermeister Josef Böck nahm im Wilhelm Kienzl-Museum am 29. August 2008 die Eröffnung einer Ausstellung des Kremser Künstlers Erich Hausmann vor. Bis zum 14. September konnte man die einmaligen realistischen Landschaftsbilder in Öl und Aquarell bewundern und auch erstehen.

„Man findet die Motive vor der Haustür“ - dieser Meinung ist der Maler Erich Hausmann.

Auch wir schließen uns dieser Meinung an, denn viele seiner Motive findet man in unserer Gemeinde wieder.

NATIONALRATSWAHL 2008 — Vorläufiges Endergebnis: (Stimmenanteil der Parteien in Prozent)

	SPÖ	ÖVP	Grüne	FPÖ	BZÖ
Österreich	29,7	25,6	9,8	18,0	11,0
Krems/Land	26,3	40,8	6,4	16,2	5,9
Paudorf	42,7	26,7	7,8	15,0	3,7

MOTORRADAUSFLUG

Der erste gemeinsame Ausflug unserer begeisterten Motorradfahrer in der Gemeinde fand am 20 Juli statt. Leider sah die Wettervorhersage nicht besonders gut aus, aber trotzdem startete die Gruppe wie vorgesehen zur „Tour de Waldviertel". Bürgermeister Leopold Prohaska plant schon jetzt weitere Ausfahrten– wenn nicht heuer (Schlechtwetter!) - dann sicher im nächsten Jahr.

GESUNDE GEMEINDE

Die Gesunde Gemeinde unter der Leitung von GR Anni Eckel lädt ein zum alljährlichen Wandertag am

26. Oktober 2008

Das Kienzl-Museum wird Start– und Zielpunkt sein und es bietet sich Gelegenheit, die Ausstellung im Museum zu besuchen.

Die Strecke führt uns rund um den Kogel (ca. 7–8 km) und ist auch mit Kinderwagen oder dem Rad befahrbar.

Labestellen sorgen für das leibliche Wohl und ein kleines Geschenk wartet auf jeden Wanderer.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

GR Anni Eckel
Arbeitskreisleiterin

KINDERGARTEN

Auf Grund der Änderungen im Kindergartengesetz wurde die Möglichkeit geschaffen, Kinder ab 2,5 Jahre in den Kindergarten aufzunehmen. Somit war die Notwendigkeit einer 4. Gruppe gegeben. Bei der neuen Kindergartenpädagogin Fr. Claudia Haiminger und Fr. Sabine Höllmüller, Kindergartenbetreuerin sind unsere Jüngsten bestens aufgehoben .

Die rege Bautätigkeit für den Zu– und Umbau des Kindergartens hat begonnen

Medieninhaber, Herausgeber: Marktgemeinde Paudorf, F. d. I. v.: Bgm Leopold Prohaska, 3508 Paudorf; Druck: Eigendruck

AUS DEM GEMEINDERAT

Gemeinderatssitzung am 25. August 2008

Subvention Verein „Freunde der Kirche St. Georg: Der Gemeinderat genehmigt einstimmig eine Subvention in Höhe von € 1.000,- dem Verein „Freunde der Kirche St. Georg auf dem Göttweiger Berg für die diesjährige Grabungsarbeiten.

Änderung Kanalgebührenverordnung (Regenwassergebühr): Auf Grund der neu errichteten Kanalstränge im Trennsystem wurden die entsprechenden Einheitssätze für Einmündungsabgabe und Benützungsgebühr einstimmig beschlossen und die notwendigen Ergänzungen in der Kanalabgabenordnung aufgenommen.

Straßengrundabtretungsvertrag L 100 u. L 5001: Seitens der NÖ. Landesregierung wurde ein Teilungsplan über die Übernahme von verschiedenen Teilflächen an der L100 und der L5001 (Kreuzungsbereich Kremserstraße, Eggendorferstraße) ins öffentliche Gut vorgelegt. Für die Durchführung dieses Teilungsplanes lt. § 6 der NÖ. Straßengesetzes wurde eine entsprechende Verordnung des Gemeinderates einstimmig beschlossen.

Kindergartenzubau und Sanitärarbeiten: Bei den Umbauarbeiten hat sich herausgestellt, dass auch eine Erneuerung und Sanierung der bestehenden Wasserleitungen in den Gruppen 1 und 2 dringend notwendig ist. Einstimmige Genehmigung der Nachtragskosten von ca. € 21.000,- vom Gemeinderat .

Straßenbau Krustetten Hochholzweg: Nach Abschluss der Bauarbeiten von Kanal- und Wasserleitung ist die Herstellung des Hochholzweges und der Straßenentwässerung notwendig. Vorgesehen ist die Fertigstellung des Unterbaues, Bitumendecke für die Fahrbahn und Errichtung der Granitsteinleiste für den Gehsteig. Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe der Straßenbauarbeiten an die Fa. Leithäusl zum vorliegenden Anbot von € 91.456,02 exkl. Mwst. und abzügl. 2% Skonto.

Abänderung des überörtlichen Raumordnungsprogrammes: Für die Abänderung des überörtlichen Raumordnungsprogrammes hat der Gemeinderat bei der Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik um eine Abänderung der Siedlungsgrenze an der bestehenden Baulandgrenze im Osten von Höbenbach angesucht. Weiters wurde um eine Änderung der Widmungsart in der KG Tiefenfucha am Ende der Schulgasse in Bauland-Wohngebiet angesucht. Dadurch wäre der Umkehrplatz auch an der Südseite bebaubar. Weiters sind alle Ver- und Entsorgungsleitungen schon vorhanden und es wäre dadurch eine optimale Nutzung der geschaffenen Infrastruktur möglich. Beide Änderungsanträge einstimmig beschlossen- Ergebnis noch keines bekannt.

Leaderprojekt Jakobsweg: Von der Leaderregion Donauland-Traisental-Tullnerfeld wurden bezüglich Jakobsweg folgende Beschlüsse gefaßt: In allen Gemeinden, durch die der Jakobsweg führt, soll eine einheitliche Beschilderung durchgeführt werden. Die Gesamtsumme für Konzeption, Planung, eigene Homepage, Drucksorten, Besinnungsstationen und die Beschilderung beträgt ca. € 90.000.- und wird mit 50 bis 70 % gefördert. Die Marktgemeinde Paudorf übernimmt die Vorfinanzierung in der Höhe von € 3.879,- und die Eigenmittel in der Höhe von € 2.271,- (einstimmig beschlossen).

EVN Wasser – Übertragung der Wasserversorgungsanlagen
Die EVN Wasser GesmbH ist an die Gemeinde herangetreten, ob für eine Übertragung der Wasserversorgungsanlagen an die EVN EVN Wasser Interesse besteht. Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, weitere Gespräche und Verhandlungen mit der EVN zu führen und ein Anbot legen zu lassen.

Zusatzvereinbarung Lichtservice-Übereinkommen: Eine Zusatzvereinbarung mit der EVN bezüglich Verkabelung und Erweiterung der öffentlichen Beleuchtung wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Folgende Straßenzüge sind betroffen: ASZ-Zufahrt, Kremserstr. vom Gem. Zentrum bis Riedler Mühle, Gewerbestr., Verlängerung Flurgasse, Gartengasse (zusätzl. Leuchte), Erlenweg, Bauernfeldweg, Versetzen einer Lampe beim Haus Unterer Waldweg 117. Die Kosten dieser Erweiterung belaufen sich auf € 59.861,34 (exkl. 20 % Ust) und sind in fünf gleichen Jahresraten, beginnend mit 15.5.2009 zur Zahlung fällig.

Neues Dorferneuerungsprojekt – Skulpturenweg Höbenbach: Ein neues Dorferneuerungsprojekt – Skulpturenweg Höbenbach soll Anfang September gestartet werden. Die Figuren des letzten Holzbildhauersymposions sollen entlang des Höbenbaches aufgestellt werden. In diesem Projekt geht es um das Aufstellen der Figuren, Errichtung von Sitzgelegenheiten und Beleuchtung (Abstimmungsergebnis: einstimmig).

Resolution für mehr Sicherheit in der Gemeinde: Die Statistik der Kriminalentwicklung der letzten Jahre in Niederösterreich zeigt, dass die Zahl der Delikte in den NÖ Gemeinden steigt und die Aufklärungsquote sinkt. Diese Negativentwicklung schreitet von Jahr zu Jahr weiter voran und ein Ende ist nicht abzusehen. In den letzten Jahren wurden in Niederösterreich zahlreiche Planstellen innerhalb der Polizeistruktur gestrichen, Personal abgebaut und nicht neu besetzt sowie zahlreiche Dienststellen geschlossen. Eine Resolution für mehr Sicherheit in der Gemeinde wurde vom Gemeinderat (ohne den Stimmen der ÖVP) beschlossen und an alle Mitglieder der NÖ Landesregierung und an den Landtagsklub SPÖ und ÖVP gesendet.

Berufung gegen den Bescheid der BH Krems (Tiefenabbau- Steinbruch Fa Asamer): Der Gemeinderat hat sich einstimmig für die Erhaltung der Nordwand und eine Reduktion des LKW-Verkehrs ausgesprochen. Auf Anraten eines Rechtsanwalts wurde einstimmig beschlossen, gegen den Bescheid der BH Krems (Änderung des Gewinnungsbetriebsplanes und des Abschlussbetriebsplanes – Genehmigung nach dem Mineralrohstoffgesetz (ausgestellt am 26. Juni 2008) Einspruch zu erheben.

Am 9.7.2008 wurde im Bauhof des Gemeindezentrums von bis jetzt unbekannten Tätern eingebrochen. Es wurden zahlreiche Werkzeuge und Maschinen entwendet und dadurch ein Schaden von rund € 15.000,- angerichtet.

Für die Nachmittagsbetreuung in der Volksschule wurde in den letzten Jahren von der Lehrerbörse (AMS) eine arbeitslose Junglehrerin angestellt. Diese Form gibt es ab 2008 nicht mehr und es wurde auch die Förderung dafür eingestellt Es wurde jetzt vom Verein Hand in Hand - NÖ Familienland eine Betreuerin für 25 Stunden angestellt. Die Kosten für die Gemeinde werden bei ca. € 16.000,- pro Jahr liegen. Die Kosten reduzieren sich jedoch durch die Einnahmen der Elternbeiträge.

Frau Sophia Larson bedankt sich in einem Schreiben an den Gemeinderat für die große Auszeichnung mit der goldenen Ehrennadel und für die gute Zusammenarbeit bei der Opernaufführung.

AUF NACH GÖTTWEIG ZUM PROTEST GEGEN DIE ZWANGSSCHLIESSUNG UNSERER HAUSAPOTHEKE IN PAUDORF

Die Apothekerin in Furth hat die Schließung unserer Hausapotheke in Paudorf für Ende nächsten Jahres beantragt.

Machen Sie Ihrem Ärger über den Verlust Ihrer medikamentösen Nahversorgung Luft und kommen Sie am 11. Oktober von 10–12 Uhr zur Podiumsdiskussion mit Presse und Politikern zum Thema „Hausapotheken bewahren, notwendige Änderungen des Apothekengesetztes“ ins Stift Göttweig, Brunnensaal.

Machen Sie Ihren Ärger öffentlich, nur dann zählt Ihre Stimme!

Für Ihr leibliches Wohl wird bestens gesorgt (Buffet), bei Bedarf gibt es auch einen gratis Shuttlebus für Sie – Anmeldungsformulare für den Bus in der Ordination oder in der Gemeinde aufliegend.

Auf Ihr Kommen freut sich Dr. Gregor Skorjanz und sein Team

WIR GRATULIEREN !

Theresia und Johann Luger zum 60. Ehejubiläum

Sami Özer und Panwinkler Rosa zum 80. Geburtstag

Friederike Burger, Anna Pichler, Dkfm. Ing. Oswald Rapottnig und Elisabeth Philippine Müller zum 85. Geburtstag

Goldene Hochzeit Eleonore und Norbert Sirowatka

85. Geburtstag Johanna Martin

Goldene Hochzeit Hermine und Heinz Krail

Goldene Hochzeit Hildegard und Hermann Klinger

80. Geburtstag Friedrich Schestak

80. Geburtstag Gertrude Pölzgutter